



HELVETAS 2020

FINANZBERICHT EINZELABSCHLUSS



**HELVETAS**

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER HELVETAS SWISS INTERCOOPERATION, ZÜRICH

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

### Verantwortung des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Zentralvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Reto Kaufmann  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Fabian Spörri  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 7. Mai 2021

Beilage:

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang



Ihre Spende  
in guten Händen.

Spendenkonto: 80-3130-4, Zürich  
ZEWO anerkannt

**BILANZ PER 31. DEZEMBER**

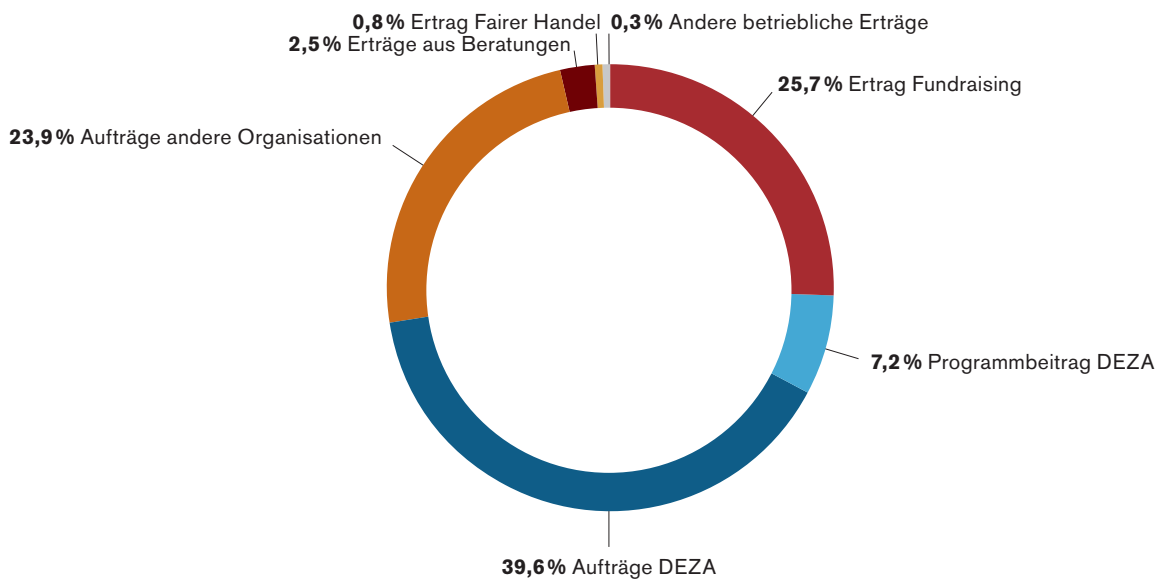
	Anhang Ziffer	2020 TCHF	2019 TCHF
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	1.1	38'541	36'625
Wertschriften	1.2	18'518	17'263
Forderungen	1.3	4'978	2'923
Warenvorräte	1.4		525
Nettovermögen in Projektländern	1.5	16'368	14'236
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.6	10'707	11'725
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>89'112</b>	<b>83'297</b>
Finanzanlagen	1.7	46	61
Sachanlagen	1.8	665	782
Immaterielle Anlagen	1.8	712	729
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1'423</b>	<b>1'572</b>
<b>Aktiven</b>		<b>90'535</b>	<b>84'870</b>
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten	2.1	3'600	4'495
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	52'297	51'890
Kurzfristige Rückstellungen	2.3		315
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>55'897</b>	<b>56'700</b>
Langfristige Rückstellungen	2.3	240	268
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>240</b>	<b>268</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>56'137</b>	<b>56'968</b>
<b>Fondskapital</b>		<b>5'940</b>	<b>3'049</b>
<b>Fremdkapital inkl. Fondskapital</b>		<b>62'076</b>	<b>60'017</b>
Freies Kapital		13'341	10'734
Gebundenes Kapital		15'118	14'118
<b>Organisationskapital</b>		<b>28'459</b>	<b>24'852</b>
<b>Passiven</b>		<b>90'535</b>	<b>84'870</b>



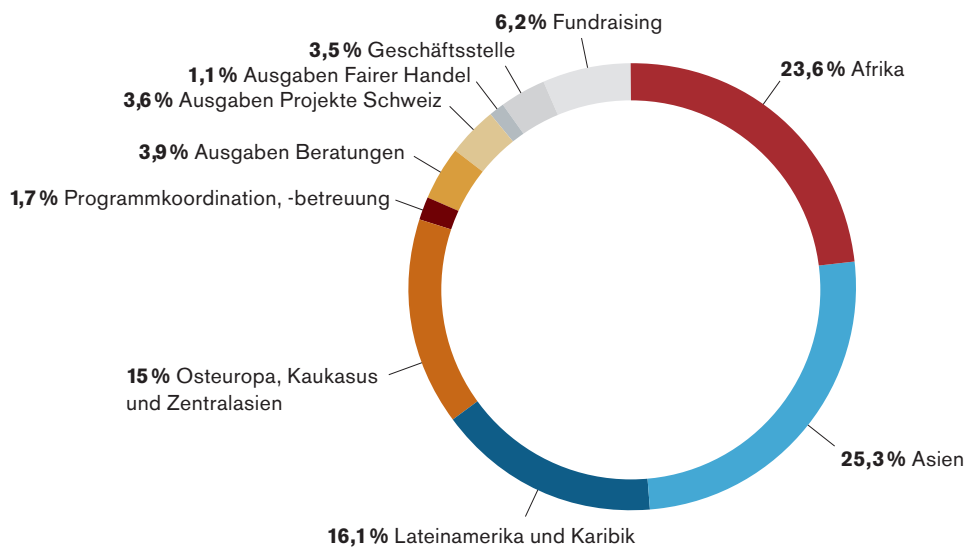
**BETRIEBSRECHNUNG**

	Anhang Ziffer	2020 TCHF	2019 TCHF
<b>Ertrag</b>			
Mitgliederbeiträge		2'250	2'283
Spenden		33'338	29'149
Erbschaften und Legate		1'068	269
<b>Ertrag Fundraising</b>	3.1	<b>36'656</b>	<b>31'701</b>
Programmbeitrag DEZA	3.2	10'330	10'330
Aufträge DEZA	3.2	56'567	52'973
Aufträge andere Organisationen	3.3	34'123	34'200
Erträge aus Beratungen	3.4	3'617	4'779
Erträge Fairer Handel	3.5	1'203	3'148
Andere betriebliche Erträge	3.6	394	477
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>		<b>106'233</b>	<b>105'907</b>
<b>Betriebsertrag</b>		<b>142'889</b>	<b>137'608</b>
<b>Aufwand</b>			
Afrika		-32'328	-28'480
Asien		-34'685	-42'466
Lateinamerika		-22'017	-16'252
Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien		-20'621	-18'992
Programmkoordination, -betreuung		-2'300	-2'821
<b>Ausgaben Internationale Programme</b>	4.0	<b>-111'951</b>	<b>-109'011</b>
<b>Ausgaben Beratungen</b>	4.1	<b>-5'355</b>	<b>-6'472</b>
<b>Ausgaben Projekte Schweiz</b>	4.2	<b>-4'963</b>	<b>-5'770</b>
<b>Ausgaben Fairer Handel</b>	4.3	<b>-1'468</b>	<b>-4'289</b>
Geschäftsstelle		-4'796	-4'910
Fundraising		-8'527	-8'893
<b>Geschäftsstelle und Fundraising</b>	4.4	<b>-13'323</b>	<b>-13'804</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	4.5	<b>-137'060</b>	<b>-139'345</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>5'829</b>	<b>-1'737</b>
Finanzergebnis	5.0	688	1'711
Übriges Ergebnis	5.1	-20	19
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>6'497</b>	<b>-7</b>
Veränderung des Fondskapitals	6.0	-2'891	-460
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b>		<b>3'606</b>	<b>-467</b>
Zuweisungen / Verwendungen			
- Freies Kapital		-2'606	467
- Sozialfonds		-1'000	

## HERKUNFT DER MITTEL



## VERWENDUNG DER MITTEL



**GELDFLUSSRECHNUNG**

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	TCHF	TCHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	3'606	-467
Abnahme (-) / Zunahme (+) Fondskapital	2'891	460
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	588	624
Nettoaflösung (-) / Nettobildung (+) von Rückstellungen	-343	273
Kursgewinn (-) / Kursverlust (+) auf Wertschriften und Flüssigen Mitteln	-853	-2'708
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	-2'054	-149
Zunahme (-) / Abnahme (+) Warenvorräte	525	421
Zunahme (-) / Abnahme (+) Nettovermögen in Projektländern	-2'132	-1'594
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'018	-620
Abnahme (-) / Zunahme (+) Verbindlichkeiten	-895	998
Abnahme (-) / Zunahme (+) Passive Rechnungsabgrenzungen	407	6'170
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>2'757</b>	<b>3'408</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen (-) Wertschriften	-7'210	-1'480
Investitionen (-) Sachanlagen	-137	-191
Investitionen (-) Immaterielle Anlagen	-316	-533
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Finanzanlagen	15	
Devestitionen (+) Wertschriften	6'949	2'132
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-700</b>	<b>-72</b>
Umrechnungsdifferenz auf Flüssigen Mitteln (Kursgewinn +) / (Kursverlust -)	-142	374
<b>Nettoveränderung flüssige Mittel</b>	<b>1'915</b>	<b>3'710</b>
<b>Liquiditätsnachweis</b>		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	36'625	32'915
Endbestand an flüssigen Mitteln	38'541	36'625
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>1'915</b>	<b>3'710</b>

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

### Angaben zum gebundenen Kapital

- <sup>1</sup> Fonds Mittelbeschaffung: Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert.  
<sup>2</sup> Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften: Mit diesem Fonds könnten grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.  
<sup>3</sup> Fonds für Fortführungsreserve: Falls bei Auslandprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.  
<sup>4</sup> Fonds Liegenschaft: Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.  
<sup>5</sup> Sozialfonds: Mit diesem Fonds werden Härtefälle beim Personal von HELVETAS Swiss Intercooperation finanziert.  
<sup>6</sup> Fonds Emergency Response: Aus diesem Fonds werden bei Katastrophen Nothilfemassnahmen vorfinanziert.

### Interne Fondstransfers

In der Spalte interne Fondstransfers wird aufgezeigt, in welchen Kontinenten die Fondsmittel Programmbeitrag, Wasserpatenschaften, Ausbildung und Girl and Women Empowerment verwendet wurden. Die internen Fondstransfers basieren auf den Vertragsvereinbarungen des Programmbeitrags mit der DEZA sowie der Definition der Arbeitsbereiche der Projekte.

	Bestand 01.01.20	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	TCHF Bestand 31.12.20
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>							
Freies Kapital	10'734			2'606		2'606	13'341
Fremdwährungseffekte							
Gebundenes Kapital für							
- Gezeichnetes Organisationskapital							
- Fonds Mittelbeschaffung <sup>1</sup>	1'000						1'000
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften <sup>2</sup>	471						471
- Fonds Fortführungsreserve <sup>3</sup>	9'831						9'831
- Fonds Liegenschaft <sup>4</sup>	1'790						1'790
- Sozialfonds <sup>5</sup>	527			1'000		1'000	1'527
- Fonds Emergency Response <sup>6</sup>	500						500
Jahresergebnis			3'606	-3'606			
<b>Organisationskapital</b>	<b>24'852</b>		<b>3'606</b>			<b>3'606</b>	<b>28'459</b>

	Bestand 01.01.20	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	Bestand 31.12.20
<b>Mittel aus Fondskapital</b>							
Fonds Programmbeitrag			10'330	-9'373	-957		
Fonds Wasserpatenschaften	25		1'413	-89	-198	1'126	1'151
Fonds Girl and Women Empowerment	9		380	-225	-53	102	111
Fonds Ausbildung	148		553	-55	-77	421	569
Zweckgebundene Spenden Afrika	1'744		10'340	4'034	-14'077	297	2'041
Zweckgebundene Spenden Asien	647		4'426	2'984	-6'806	603	1'249
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	88		2'003	2'205	-3'963	245	334
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	207		1'108	519	-1'530	97	304
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz			234		-234		
<b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung</b>	<b>2'869</b>		<b>30'787</b>		<b>-27'896</b>	<b>2'891</b>	<b>5'760</b>
Empowerment Fonds	180						180
<b>Nutzniessungsfonds</b>	<b>180</b>						<b>180</b>
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>3'049</b>		<b>30'787</b>		<b>-27'896</b>	<b>2'891</b>	<b>5'940</b>

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Bestand 01.01.19	Erträge	Zuweisung	Interne Fonds- transfers	Entnahmen	Ergebnis Total	TCHF Bestand 31.12.19
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>							
Freies Kapital	11'201			-467		-467	10'734
Fremdwährungseffekte							
Gebundenes Kapital für							
- Gezeichnetes Organisationskapital							
- Fonds Mittelbeschaffung <sup>1</sup>	1'000						1'000
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften <sup>2</sup>	471						471
- Fonds Fortführungsreserve <sup>3</sup>	9'831						9'831
- Fonds Liegenschaft <sup>4</sup>	1'790						1'790
- Sozialfonds <sup>5</sup>	527						527
- Fonds Emergency Response <sup>6</sup>	500						500
Jahresergebnis				467	-467		
<b>Organisationskapital</b>	<b>25'319</b>				<b>-467</b>	<b>-467</b>	<b>24'852</b>
<b>Mittel aus Fondskapital</b>	<b>Bestand 01.01.19</b>	<b>Erträge</b>	<b>Zuweisung</b>	<b>Interne Fonds- transfers</b>	<b>Entnahmen</b>	<b>Ergebnis Total</b>	<b>Bestand 31.12.19</b>
Fonds Programmbeitrag			10'330	-9'381	-949		
Fonds Wasserpatenschaften			1'458	-1'273	-160	25	25
Fonds Girl and Women Empowerment			391	-282	-100	9	9
Fonds Ausbildung			634	-416	-70	148	148
Zweckgebundene Spenden Afrika	953		9'671	4'231	-13'111	791	1'744
Zweckgebundene Spenden Asien	1'287		4'269	3'328	-8'237	-640	647
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	44		1'035	3'149	-4'139	45	88
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	62		1'034	643	-1'532	145	207
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz	64		186		-249	-64	
<b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung</b>	<b>2'409</b>		<b>29'007</b>		<b>-28'547</b>	<b>460</b>	<b>2'869</b>
Empowerment Fonds	180						180
<b>Nutzniessungsfonds</b>	<b>180</b>						<b>180</b>
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>2'589</b>		<b>29'007</b>		<b>-28'547</b>	<b>460</b>	<b>3'049</b>



## ANHANG

# RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE EINZELABSCHLUSS

HELVETAS Swiss Intercooperation mit Sitz in Zürich ist ein Verein nach Schweizerischem Recht. Die Rechnungslegung von HELVETAS Swiss Intercooperation erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

### Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

Die Jahresrechnung wird in CHF Tausend (TCHF) dargestellt. Aufgrund des gewählten Zahlenformats kann es zwischen den Einzelbeträgen und Summen Rundungsdifferenzen geben.

### Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Das HELVETAS Swiss Intercooperation Netzwerk übt keinen beherrschenden Einfluss auf die nahestehenden Organisationen / Personen / Institutionen aus. Entsprechend handelt es sich hierbei um keine Organisationen, welche konsolidiert werden müssen. Die folgenden Organisationen werden als nahestehend betrachtet:

- Alliance2015, Den Haag
- Alliance for Water Stewardship, North Berwick / Scotland
- Alliance Sud, Bern
- Allianz gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer, Zürich
- Cao Bang Development Center (Decen), Cao Bang Vietnam
- Center for Rural Economy Development CRED, Hanoi Vietnam
- cinfo, Biel
- End Water Poverty Coalition, London
- Forum für Berufsbildung und Internationale Zusammenarbeit FoBBIZ, Zürich
- HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn
- Helvetas USA Inc., Minneapolis
- Knowledge Management for Development KM4DEV, Zürich
- KOFF/Swisspeace, Bern
- L'Association Intercooperation Madagascar AIM, Antananarivo Madagascar
- Max Havelaar-Stiftung, Basel
- Millennium Water Alliance, Washington DC USA
- Personalvorsorgestiftung der HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich
- Plattform Schweizer NGOs
- Skat Consulting und Skat Foundation, St. Gallen
- Swiss Fair Trade, Basel
- Swiss NGO DRR Platform, Luzern
- Swiss Water Partnership, Zürich
- Swiss Water & Sanitation NGO Consortium, Zürich

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

### Erträge

Erträge aus Fundraising werden erfasst, wenn eine verbindliche Spendenzusage für das Berichtsjahr vorliegt und der Mittelzufluss verlässlich geschätzt werden kann. Liegen keine schriftlichen Spendenzusagen vor, werden Erträge aus Fundraising nach Zahlungseingang berücksichtigt. Erträge aus erbrachten Leistungen werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt.

### Fremdwährungen

Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

### Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder und Treuhandanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

### Wertschriften

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien vom 28.11.2015 (in Kraft seit 01.01.2016) bevorzugen Wertschriften von Firmen, die ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen.

### Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Vorschüssen an die Pensionskasse, an Partner und Konsulenten.

### Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräußerungswert bilanziert unter Berücksichtigung einer angemessenen Einzelwertberichtigung.

### Nettovermögen in Projektländern

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

### Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

### Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten / Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.-, bei IT-Investitionsgütern CHF 2'000.-. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 4 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre

### Finanzanlagen

Die vorhandenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen bilanziert. Seit 2013 hat HELVETAS Swiss Intercooperation eine 100-prozentige Kapitalbeteiligung und Stimmenanteil an der HELVETAS Intercooperation gGmbH Bonn. HELVETAS USA wurde gemäss Gründungsurkunde vom 17. Dezember 2014 ohne Kapitaleinlage gegründet. Die HELVETAS Swiss Intercooperation beherrscht HELVETAS USA via Mitgliedschaft im Vorstand zu 100%.

### Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

### Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

### Rückstellungen

Rückstellungen stellen auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen dar. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss.

### Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus dem Programmbeitrag der Deza, einem Nutzniessungsfonds, drei Themenfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf. Bei den Themenfonds handelt es sich um einen Fonds für Wasserpatenschaften, einen Ausbildungsfonds für Jugendliche und um einen «Fonds Girl and Women Empowerment». Die Patenschaften werden für Wasser- und Ausbildungsprojekte sowie zur Förderung von Mädchen und Frauen eingesetzt, die Schwerpunktthemen der HELVETAS Swiss Intercooperation darstellen.

### Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks der HELVETAS Swiss Intercooperation einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

### Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds «Flüssige Mittel», aufgeteilt nach Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

### Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals, der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und Themen. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutzniessungsfonds aufgezeigt.

### Berechnungsmethode des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwands

HELVETAS Swiss Intercooperation stützt sich bei der Darstellung der Kostenstruktur auf die Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwands der Stiftung Zewo. Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzung von HELVETAS Swiss Intercooperation leisten. Der administrative Aufwand beinhaltet Aufwendungen, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen von HELVETAS Swiss Intercooperation leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Letztere stellen die Grundfunktion von HELVETAS Swiss Intercooperation sicher.

## WEITERE ANGABEN

### Entschädigungen an den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung

Den 16 Mitgliedern des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine pauschalen Spesenentschädigungen oder sonstige Vergütungen ausbezahlt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit bei HELVETAS Swiss Intercooperation weder Sitzungsgelder noch Honorare. Die Präsidentin des Zentralvorstandes erhält eine pauschale Entschädigung von CHF 10'200. Die Gesamtkosten für die Anreise und Durchführung der Sitzungen sowie für strategische Missionen betrug CHF 10'423 (VJ CHF 18'074).

Den neun Mitgliedern des Beirats von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine Spesenentschädigungen vergütet.

Die Personalkosten und pauschalen Spesenentschädigungen für die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich für das gesamte Geschäftsjahr 2020 auf insgesamt CHF 1'192'842 (VJ CHF 1'204'612). Davon entfallen CHF 207'392 (VJ CHF 203'366) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben. Ansonsten wurden Geschäftsspesen nur gegen Beleg vergütet.

### Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Alliance Sud erhält auf der Basis einer vertraglichen Vereinbarung einen namhaften Beitrag an ihr jährliches Budget.

Im Jahr 2020 wurden Zuschüsse von CHF 775'024, davon CHF 617'276 als Projektbeiträge (VJ CHF 919'796 davon CHF 754'993 als Projektbeiträge), an die HELVETAS Intercooperation gGmbH in Bonn sowie an Helvetas USA CHF 464'636 (VJ CHF 505'088) überwiesen.

### Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden sind bei der Personalvorsorgestiftung der Helvetas, Schweizer Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit versichert.

Die Personalvorsorgestiftung der Helvetas ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2017 in Kraft gesetzten Reglement. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (7%) und des Arbeitgebers (9-13%) vom versicherten AHV Jahreslohn. Die Versicherten können ihre Sparbeiträge freiwillig auf 8% erhöhen. Die Risikoleistungen für Invalidität sind rückversichert.

Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung. Es existieren keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitgebers.

### Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von 289 Tagen (VJ 351) für verschiedene Aktionen und Projekte erbracht. Diese Arbeitsleistungen entsprechen zu vergleichbaren HELVETAS Swiss Intercooperation-Löhnen einem Gesamtbetrag von CHF 76'585 (VJ 93'015). Da HELVETAS Swiss Intercooperation die Regionalgruppen nicht konsolidiert (kein beherrschender Einfluss), wurden die Arbeitsleistungen der Freiwilligen in den Regionalgruppen durch die HELVETAS Swiss Intercooperation nicht erfasst. Die 16 Mitglieder des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation erbrachten im Geschäftsjahr 2020 im Umfang von 180 Tagen unentgeltliche Leistungen.

### Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle betrug CHF 92'540 (VJ CHF 93'400) für Revisionsdienstleistungen und CHF 2'800 für andere Dienstleistungen (VJ CHF 10'100).

### Restbetrag laufender Leasing- und Mietzinsverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

Die Mietverpflichtungen, die nicht innerhalb von 12 Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, betragen bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin CHF 1'996'174 (VJ CHF 2'819'250).

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 7. Mai 2021 durch den Zentralvorstand zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zusätzlich der Genehmigung durch die Generalversammlung der HELVETAS Swiss Intercooperation. Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2020 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der HELVETAS Swiss Intercooperation per 31. Dezember 2020 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in TCHF	Über- / Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil Helvetas		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019			2020	2019
Personalvorsorgestiftung Helvetas	0	0	0	0	1'981	1'981	2'004
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) in TCHF	Nominalwert 31.12.2020	Verwendungsverzicht 2020	Bilanz 31.12.2020	Bildung 2020	Bilanz 31.12.2019	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand*	
						2020	2019
Personalvorsorgestiftung Helvetas	0	0	0	0	0	0	0

\*Die Verbuchung erfolgt im übrigen Ergebnis

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

	2020	2019
	TCHF	TCHF
<b>1.1 Flüssige Mittel</b>		
Kassen / Post / Bank	38'541	36'625
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>38'541</b>	<b>36'625</b>
<b>1.2 Wertschriften</b>		
Anlagefonds Nachhaltige Obligationen	8'386	7'717
Anlagefonds Nachhaltige Aktien	7'111	6'925
Anlagefonds Immobilien	3'022	2'621
<b>Total Wertschriften</b>	<b>18'518</b>	<b>17'263</b>
<b>1.3 Forderungen</b>		
Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen	4	144
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	234	194
Delkredere	-15	-15
Personalvorsorgestiftung	3'216	737
Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften		20
Andere Forderungen	1'539	1'844
<b>Total Forderungen</b>	<b>4'978</b>	<b>2'923</b>
<b>1.4 Warenvorräte</b>		
Verkaufsartikel Fairer Handel		894
Wertberichtigungen Warenlager		-369
<b>Total Warenvorräte</b>		<b>525</b>

## 1.5 Nettovermögen in Projektländern

	2020		2019	
	TCHF		TCHF	
	Vermögen	Verpflichtungen	Vermögen	Verpflichtungen
Äthiopien	962	164	885	177
Albanien	735	234	441	146
Bangladesch	948	158	914	13
Benin	1'028	161	1'445	151
Bhutan	337	2	153	49
Bolivien	1'584	215	676	54
Bosnien-Herzegowina	482	66	227	39
Burkina Faso	886	259	499	1'050
Guatemala	2'263	266	1'512	186
Haiti	834	207	296	77
Honduras	394	79	238	51
Kirgistan	95	3	259	8
Kosovo	539	5	931	
Laos	792	153	644	56
Madagaskar	136	178	244	127
Mali	523	162	767	50
Mazedonien	214	11	352	12
Moldawien	145	5	40	
Mosambik	205	51	973	16
Myanmar	403	6	569	5
Nepal	2'288	331	2'685	259
Niger	75	31	107	44
Pakistan	1'200	54	310	63
Peru	1'353	392	1'467	444
Serbien	938	8	245	11
Sri Lanka	19	8	57	19
Tadschikistan	74		102	
Tansania	103	56	140	57
Vietnam	102	23	248	24
<b>Total</b>	<b>19'657</b>	<b>3'289</b>	<b>17'426</b>	<b>3'190</b>
<b>Total Nettovermögen in Projektländern</b>	<b>16'368</b>		<b>14'236</b>	



	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	TCHF	TCHF
<b>1.6 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
Vorausleistungen Projekte DEZA	3'086	943
Vorausleistungen Projekte SECO	282	
Vorausleistungen Projekte EU	1'332	256
Vorausleistungen Glückskette	146	1'174
Vorausleistungen DFID (Dept. For International Development)	103	137
Vorausleistungen IFAD	95	
Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber	4'669	7'550
Übrige Rechnungsabgrenzungen	526	1'535
Rechnungsabgrenzungen gegenüber Tochtergesellschaften	467	130
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>10'707</b>	<b>11'725</b>
<b>1.7 Finanzanlagen</b>		
Beteiligungen und Darlehen	10	10
Beteiligungen an Tochtergesellschaften	31	31
Mietkautionen	5	20
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>46</b>	<b>61</b>

## ANLAGESPIEGEL

1.8 Sachanlagen / Immaterielle Anlagen					TCHF
	Bestand 01.01.20	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	Bestand 31.12.20
<b>Anschaffungswerte</b>					
Einrichtungen	2'267	1	-134		2'135
IT-Hardware	541	136	-83		594
Übrige Sachanlagen	13				13
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>2'821</b>	<b>137</b>	<b>-217</b>		<b>2'742</b>
Immaterielle Anlagen	3'348	316	-359		3'305
<b>Total Anschaffungswerte</b>	<b>6'169</b>	<b>454</b>	<b>-576</b>		<b>6'047</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
Einrichtungen	-1'721	-140	134		-1'727
IT-Hardware	-307	-112	83		-336
Übrige Sachanlagen	-11	-2			-13
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>-2'039</b>	<b>-254</b>	<b>217</b>		<b>-2'076</b>
Immaterielle Anlagen	-2'619	-333	359		-2'593
<b>Total Kumulierte Wertberichtigungen</b>	<b>-4'657</b>	<b>-588</b>	<b>576</b>		<b>-4'669</b>
<b>Nettobuchwerte</b>					
Einrichtungen	546	-139			407
IT-Hardware	234	24			258
Übrige Sachanlagen	2	-2			
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>782</b>	<b>-117</b>			<b>665</b>
Immaterielle Anlagen	729	-17			712
<b>Total Nettobuchwerte</b>	<b>1'512</b>	<b>-134</b>			<b>1'377</b>
	<b>Bestand 01.01.19</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Reklassi- fikationen</b>	<b>Bestand 31.12.19</b>
<b>Anschaffungswerte</b>					
Einrichtungen	2'286	4	-23		2'267
IT-Hardware	669	187	-315		541
Übrige Sachanlagen	48		-35		13
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>3'002</b>	<b>191</b>	<b>-373</b>		<b>2'821</b>
Immaterielle Anlagen	2'893	533	-78		3'348
<b>Total Anschaffungswerte</b>	<b>5'895</b>	<b>724</b>	<b>-450</b>		<b>6'169</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
Einrichtungen	-1'597	-146	23		-1'721
IT-Hardware	-493	-129	315		-307
Übrige Sachanlagen	-44	-2	35		-11
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>-2'134</b>	<b>-277</b>	<b>373</b>		<b>-2'039</b>
Immaterielle Anlagen	-2'349	-347	78		-2'619
<b>Total Kumulierte Wertberichtigungen</b>	<b>-4'483</b>	<b>-624</b>	<b>450</b>		<b>-4'657</b>
<b>Nettobuchwerte</b>					
Einrichtungen	688	-142			546
IT-Hardware	176	58			234
Übrige Sachanlagen	4	-2			2
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>868</b>	<b>-86</b>			<b>782</b>
Immaterielle Anlagen	544	186			729
<b>Total Nettobuchwerte</b>	<b>1'412</b>	<b>100</b>			<b>1'512</b>

Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	TCHF	TCHF
<b>2.1 Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen	1'155	816
Verbindlichkeiten aus Projekten	2'176	3'296
Sonstige Verbindlichkeiten	269	383
<b>Total Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3'600</b>	<b>4'495</b>
<b>2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Projektvorschüsse DEZA	25'673	30'435
Projektvorschüsse SECO	8'150	6'060
Projektvorschüsse EU	1'982	1'618
Projektvorschüsse Glückskette	953	241
Projektvorschüsse IFAD	73	673
Projektvorschüsse andere Geldgeber	12'389	9'016
Übrige Rechnungsabgrenzungen	2'982	3'701
Rechnungsabgrenzungen gegenüber Tochtergesellschaften	97	147
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>52'297</b>	<b>51'890</b>

## RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

	Bestand 01.01.20	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis	Bestand 31.12.20	TCHF davon kurzfristig
<b>2.3 Veränderung Rückstellungen</b>								
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	118		-106	-12		-118		
Rückstellungen Fairshop <sup>1</sup>	315		-315			-315		
Sonstige Rückstellungen <sup>2</sup>	150	90				90	240	
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>583</b>	<b>90</b>	<b>-421</b>	<b>-12</b>		<b>-343</b>	<b>240</b>	
	<b>Bestand 01.01.19</b>	<b>Bildung</b>	<b>Verbrauch</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Währungs- einfluss</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Bestand 31.12.19</b>	<b>davon kurzfristig</b>
<b>Veränderung Rückstellungen</b>								
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	102	17				17	118	
Rückstellungen Fairshop <sup>1</sup>		315				315	315	315
Sonstige Rückstellungen <sup>2</sup>	209			-59		-59	150	
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>310</b>	<b>332</b>		<b>-59</b>		<b>273</b>	<b>583</b>	<b>315</b>

<sup>1</sup> Bei der Position Rückstellungen Fairshop handelt es sich um Rückstellungen im Zusammenhang mit der Ladenschliessung.

<sup>2</sup> Bei der Position sonstige Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen für Rechtsfälle.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

	2020	2019
	TCHF	TCHF
<b>3.1 Ertrag Fundraising</b>		
<b>Mitgliederbeiträge</b>	<b>2'250</b>	<b>2'283</b>
<b>Spenden</b>		
Von privaten Personen	16'709	12'862
Von privaten Institutionen	14'404	13'968
Von Kantonen und Gemeinden	2'225	2'318
<b>Total Spenden</b>	<b>33'338</b>	<b>29'149</b>
<b>Total Erbschaften und Legate</b>	<b>1'068</b>	<b>269</b>
<b>Total Ertrag Fundraising</b>	<b>36'656</b>	<b>31'701</b>
Davon zweckgebunden	20'457	18'677
Davon frei	16'199	13'024
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>		
<b>3.2 Programmbeitrag und Aufträge DEZA</b>		
Programmbeitrag	10'330	10'330
Aufträge	56'567	52'973
<b>Total Programmbeitrag und Aufträge DEZA</b>	<b>66'897</b>	<b>63'303</b>
<b>3.3 Aufträge Organisationen</b>		
Aufträge SECO	5'504	4'274
Aufträge EU	4'769	5'393
Aufträge DFID (Dept. For International Development)	236	180
Aufträge IFAD	425	275
Projektbeiträge Glückskette	953	1'854
Aufträge andere Organisationen	22'129	22'181
Aufträge von Tochtergesellschaften	107	43
<b>Total Aufträge Organisationen</b>	<b>34'123</b>	<b>34'200</b>
<b>3.4 Erträge aus Beratungen</b>		
Beratungen DEZA	2'169	1'861
Beratungen IFAD	396	998
Beratungen andere Organisationen	1'052	1'920
<b>Total Erträge aus Beratungen</b>	<b>3'617</b>	<b>4'779</b>
<b>3.5 Erträge Fairer Handel</b>		
Ertrag Warenhandel	1'203	3'130
Übriger Ertrag Fairer Handel		18
<b>Total Erträge Fairer Handel</b>	<b>1'203</b>	<b>3'148</b>
<b>3.6 Andere betriebliche Erträge</b>		
Sponsoring Kampagnen / Ausstellungen	103	113
Übrige betriebliche Erträge	291	364
<b>Total Andere betriebliche Erträge</b>	<b>394</b>	<b>477</b>
<b>Total Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>	<b>106'233</b>	<b>105'907</b>



## ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

### 4.0 Aufwand Internationale Programme

#### Verteilung nach Ländern

	2020 TCHF	2019 TCHF
Äthiopien	-5'157	-4'612
Benin	-4'558	-3'584
Burkina Faso	-5'379	-4'137
Madagaskar	-2'887	-2'856
Mali	-5'378	-5'112
Mosambik	-4'447	-3'882
Niger	-1'547	-1'378
Nordafrika	-18	
Tansania	-2'956	-2'920
<b>Total Afrika</b>	<b>-32'328</b>	<b>-28'480</b>
Bangladesch	-10'503	-12'607
Bhutan	-1'348	-2'351
Indien	7	-105
Laos	-3'955	-5'219
Mittlerer Osten Katastrophenhilfe	-170	-104
Myanmar	-4'533	-4'439
Nepal	-10'505	-12'972
Pakistan	-2'099	-1'908
Südostasien Katastrophenhilfe		-779
Sri Lanka	-214	-442
Vietnam	-1'365	-1'540
<b>Total Asien</b>	<b>-34'685</b>	<b>-42'466</b>
Bolivien	-5'224	-2'765
Ecuador		
Guatemala	-5'824	-5'019
Haiti	-4'371	-2'911
Honduras	-1'478	-1'314
Peru	-5'119	-4'244
<b>Total Lateinamerika</b>	<b>-22'017</b>	<b>-16'252</b>
Albanien	-4'137	-4'443
Bosnien-Herzegowina	-1'867	-1'702
Kirgistan	-2'348	-2'298
Kosovo	-6'091	-5'092
Mazedonien	-868	-1'007
Moldawien	-803	-542
Serbien	-2'073	-1'535
Tadschikistan	-2'433	-2'372
<b>Total Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien</b>	<b>-20'621</b>	<b>-18'992</b>
<b>Total Aufwand Projekte Ausland</b>	<b>-109'651</b>	<b>-106'190</b>
Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle	-2'140	-2'327
Betriebsbeiträge an Tochtergesellschaften	-160	-494
<b>Total Aufwand Internationale Programme</b>	<b>-111'951</b>	<b>-109'011</b>

Die direkt zuteilbaren Personalkosten werden bei den Projektausgaben in den Programmländern ausgewiesen.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

	2020 TCHF	2019 TCHF
<b>Verteilung nach Kosten</b>		
<b>Aufwand Projekte Ausland</b>		
Personalkosten	-32'891	-35'088
Reise- / Repräsentationskosten	-3'178	-4'841
Verwaltungskosten	-2'989	-3'969
Raum- / Unterhaltskosten	-4'197	-4'740
Sach- / Dienstleistungskosten	-60'495	-52'503
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-268	-628
Abschreibungen	-5'633	-4'420
<b>Total Aufwand Projekte Ausland</b>	<b>-109'651</b>	<b>-106'190</b>
<b>Aufwand Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle</b>		
Personalkosten	-1'770	-1'796
Reise- / Repräsentationskosten	-51	-115
Verwaltungskosten	-57	-51
Raum- / Unterhaltskosten	-200	-221
Sach- / Dienstleistungskosten	-49	-124
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-160	-494
Abschreibungen	-14	-19
<b>Total Aufwand Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle</b>	<b>-2'300</b>	<b>-2'821</b>
<b>Total Aufwand Internationale Programme</b>	<b>-111'951</b>	<b>-109'011</b>
<b>4.1 Aufwand Beratungen</b>		
Personalkosten	-3'466	-3'599
Reise- / Repräsentationskosten	-90	-377
Verwaltungskosten	-137	-349
Raum- / Unterhaltskosten	-282	-312
Sach- / Dienstleistungskosten	-1'362	-1'821
Abschreibungen	-17	-15
<b>Total Aufwand Beratungen</b>	<b>-5'355</b>	<b>-6'472</b>
<b>4.2 Aufwand Projekte Schweiz</b>		
Kommunikation	-234	-313
Events und Bildung	-814	-1'220
Online und Publikationen	-1'291	-1'235
Medien und Politik	-518	-1'153
Entwicklungspolitik	-683	-641
Programmkoordination / -Betreuung	-1'422	-1'208
<b>Total Aufwand Projekte Schweiz</b>	<b>-4'963</b>	<b>-5'770</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

	2020	2019
	TCHF	TCHF
<b>Verteilung nach Kosten</b>		
Personalkosten	-3'103	-2'998
Reise- / Repräsentationskosten	-45	-96
Verwaltungskosten	-128	-121
Raum- / Unterhaltskosten	-360	-363
Sach- / Dienstleistungskosten	-1'174	-2'031
Abschreibungen	-153	-160
<b>Total Aufwand Projekte Schweiz</b>	<b>-4'963</b>	<b>-5'770</b>
<b>4.3 Aufwand Fairer Handel</b>		
Personalkosten	-310	-1'235
Reise- / Repräsentationskosten	-2	-7
Verwaltungskosten	-23	-236
Raum- / Unterhaltskosten	-59	-111
Abschreibungen	-98	-502
Wareneinkauf	-823	-1'627
Druck- und Versandkosten	-152	-573
<b>Total Aufwand Fairer Handel</b>	<b>-1'468</b>	<b>-4'289</b>
<b>4.4 Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising</b>		
Personalkosten	-3'775	-3'916
Reise- / Repräsentationskosten	-62	-108
Verwaltungskosten	-321	-363
Raum- / Unterhaltskosten	-343	-232
Fundraising	-8'527	-8'893
Abschreibungen	-296	-292
<b>Total Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising</b>	<b>-13'323</b>	<b>-13'804</b>
<b>Davon Aufwand Fundraising</b>		
Public Fundraising	-6'405	-6'653
Individual Fundraising	-1'734	-1'735
Betriebsbeiträge an Tochtergesellschaften	-389	-505
<b>Total Davon Aufwand Fundraising</b>	<b>-8'527</b>	<b>-8'893</b>
Die Personalkosten belaufen sich auf TCHF 2'575 (Vorjahr TCHF 2'467).		

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

### 4.5 Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten

	2020	2019
	TCHF	TCHF
Personalkosten	-45'314	-48'631
Reise- / Repräsentationskosten	-3'427	-5'544
Verwaltungskosten	-3'655	-5'088
Raum- / Unterhaltskosten	-5'441	-5'980
Sach- / Dienstleistungskosten	-63'081	-56'479
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-427	-1'122
Wareneinkauf	-823	-1'627
Druck- und Versandkosten	-152	-573
Fundraising	-8'527	-8'893
Abschreibungen	-6'211	-5'409
<b>Total Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten</b>	<b>-137'060</b>	<b>-139'345</b>

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lagen im Berichtsjahr über 1'445 (Vorjahr 1'500).

Die Kurzarbeitsentschädigung (COVID-Pandemie) von TCHF 494 wurde als Personalkostenminderung verbucht.

### 5.0 Finanzergebnis

#### Finanzertrag

Zinsertrag / Dividenden von Wertschriften	140	109
Kursgewinn Wertschriften	1'170	2'311
Kursgewinn Währungen	402	107
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>1'711</b>	<b>2'527</b>

#### Finanzaufwand

Kursverlust Wertschriften	-165	
Kursverlust Währungen	-729	-696
Bankspesen	-130	-120
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-1'023</b>	<b>-816</b>

#### Total Finanzergebnis

**688**      **1'711**

### 5.1 Übriges Ergebnis

Übriger Ertrag	10	10
Übriger Aufwand	-9	-5
Ausserordentlicher Ertrag	156	106
Ausserordentlicher Aufwand	-176	-93
<b>Total Übriges Ergebnis</b>	<b>-20</b>	<b>19</b>

### 6.0 Fondsergebnis

Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

## LEISTUNGSBERICHT

Zur Ergänzung der nachstehenden Angaben verweisen wir auf den ausführlichen Jahresbericht 2020 von HELVETAS Swiss Intercooperation. Der Bericht kann über unsere Geschäftsstelle bezogen (Adresse S. 24) oder als PDF-Datei von unserer Website heruntergeladen werden.

### HELVETAS Swiss Intercooperation

HELVETAS Swiss Intercooperation ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein, der von 100'658 Mitgliedern, Gönnerinnen und Spendern sowie acht ehrenamtlich tätigen Regionalgruppen getragen wird. Der Verein ist Teil des internationalen HELVETAS Netzwerks, welches im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe tätig ist. Das Netzwerk steht für die Grundrechte von Individuen und Gruppen ein und unterstützt Regierungen und andere Pflichtenträger bei deren Leistungserbringung. Die Mitglieder teilen Vision und Auftrag und unterliegen denselben Arbeitsgrundsätzen und Politiken. Die Mitgliedsorganisationen setzen gemeinsame Entwicklungsprogramme um. Arbeitsansätze und thematische Tätigkeitsbereiche richten sich dabei nach einer gemeinsamen übergeordneten Strategie. HELVETAS Swiss Intercooperation ist mit 1445 Mitarbeitenden in 30 Partnerländern in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa tätig. Die 373 Projekte konzentrieren sich auf die Bereiche Wasser und Infrastruktur (Wasser- und Sanitärversorgung, Brücken und Wege), Landwirtschaft und Markt (Ernährung, Biolandbau und Fairer Handel), Umwelt und Klima (Boden, Wald und Wasser), Bildung (Alphabetisierung und Berufsbildung) sowie Demokratie und Frieden (Menschenrechte und Kultur). In der Schweiz setzen sich die Geschäftsstellen in Zürich und Bern gemeinsam mit den Zweigstellen Châtelaine und Balerna mit Informationskampagnen und entwicklungspolitischer Arbeit, mittels Förderung des Fairen Handels und mit kulturellen Veranstaltungen für ihre Entwicklungsziele ein.

### Rechtliche Grundlagen

Name	HELVETAS Swiss Intercooperation
Rechtsform	Verein
Statuten	Genehmigt durch die ausserordentliche Generalversammlung von Helvetas vom 9. April 2011 in Zürich.

**Vereinszweck** HELVETAS Swiss Intercooperation leistet einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen wirtschaftlich und sozial benachteiligter Menschen in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa. In der Schweiz und im Ausland wirkt HELVETAS Swiss Intercooperation auf die Beseitigung der Ursachen dieser Benachteiligung hin und fördert die internationale Solidarität der Schweizer Bevölkerung.

### Organe

Die Organe von Helvetas sind:

- Die Generalversammlung
- Der Zentralvorstand
- Der Beirat
- Die Regionalgruppen
- Die Geschäftsstelle
- Die Revisionsstelle
- Die Schiedsinstanz

**Die Generalversammlung** bildet – unter Vorbehalt der Urabstimmung – das oberste Vereinsorgan. Sie tritt einmal jährlich zusammen. Zu ihren Aufgaben gehören vornehmlich der Erlass der Statuten, die Genehmigung des Leitbildes, die Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung sowie die Wahl der Mitglieder des Zentralvorstandes und des Präsidenten / der Präsidentin für eine Amtsdauer von zwei Jahren.

**Der Zentralvorstand** ist das oberste Leitungsorgan von HELVETAS Swiss Intercooperation und trägt hierfür die Verantwortung gegenüber der Generalversammlung. Er ist zuständig für das Leitbild, die arbeitspolitischen Grundsätze und die Programmstrategie sowie für die Vorbereitung der Geschäfte der Generalversammlung, die Wahl des Geschäftsleiters / der Geschäftsleiterin, für die Aufsicht über die Geschäftsstelle sowie für die Genehmigung der Geschäftsordnung, der Finanzplanung und der jährlichen Budgets. Die Mitglieder des Zentralvorstandes sind ehrenamtlich tätig und unterstützen Helvetas auch mit privaten Spenden. Einzig die Spenden werden vergütet. Die Präsidentin erhält eine Aufwandsentschädigung.

**Der Beirat** wird vom Zentralvorstand gewählt und besteht aus politisch engagierten Persönlichkeiten, welche das entwicklungspolitische Engagement von HELVETAS Swiss Intercooperation unterstützen.

### Mitglieder des Zentralvorstandes 2020

- **Präsidentin:** Therese Frösch, Bern, Sozialarbeiterin, ehem. Finanzdirektorin Stadt Bern, alt Nationalrätin. Mandate: Verwaltungsratspräsidentin Domicil Bern AG, Verwaltungsratspräsidentin SPITEX Bern
- **Vizepräsident:** Peter Niggli, Zürich, Journalist, Autor, Entwicklungsexperte, ehem. Geschäftsleiter Alliance Sud. Mandate: Stiftungsratsmitglied Fastenopfer, Komiteemitglied Konzernverantwortungsinitiative
- Rudolf Baumgartner, Zürich, Dr. oec. publ., emer. Professor NADEL ETHZ. Mandat: Stiftungsrat Biovision – Austritt Juni 2020
- Jörg Frieden, Fribourg, Dr. oec. publ., Entwicklungsökonom. Mandate: Mitglied des Stiftungsrates der «Fondation Nicole Niquille» (Spital in Lukla, Nepal), Verwaltungsratspräsident des Schweizerischen Anlagefonds in Schwellenländern (SIFEM), Vorstand Helvetas USA
- Marie Garnier, Freiburg, alt Staatsrätin des Kantons Freiburg, Direktorin Prolait. Mandat: Vorstandsmitglied Comundo Freiburg (bis Dezember 2020)
- Angelo Gnädinger, Genf, lic. jur., ehem. Generaldirektor IKRK (2002–10), ehem. Sondergesandter der OSZE für den Südkaukasus (2014–15). Mandate: Stiftungsrat «ARTAS Foundation» und «Stiftung Joseph Gnädinger»
- Heinz Hänni, Bern, Dr. rer. pol. Mandate: Verwaltungsratspräsident Domicil Holding AG, Verwaltungsratspräsident Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG, Verwaltungsratspräsident ED Holding Langnau, Präsident Stiftung des Vereins für das Alter, Präsident Inselheimstiftung
- René Holenstein, Schaffhausen, Dr. phil. I, Entwicklungsexperte und ehem. Botschafter. Keine Mandate
- Romaine Jean, Genf, unabhängige Kommunikationsberaterin, ehemalige Chefredaktorin der Gesellschaftssendungen von RTS Radio Télévision Suisse. Mandate: Präsidentin der Schweizer Sektion der Union de la presse francophone, Mitglied des Justizrates des Kantons Wallis
- Jean-Philippe Jutzi, Verbier VS und Lausanne, Journalist, Kommunikationsberater, ehem. Sprecher Deza und EDA. Mandate: Vorstandsmitglied der Schweizer Sektion der Union de la presse francophone, Freier Mitarbeiter Heidi.news, Stiftungsratsmitglied Triennale de sculpture contemporaine Bex & Arts, Präsident Association Belles Pages, Vorstandsmitglied Association Spectrum
- Erna Karrer-Rüedi, Zürich, Dr. sc. nat. ETH, Umweltwissenschaftlerin, Geschäftsleiterin der Eos Entrepreneur Foundation, Mandate: Präsidentin der Eos Entrepreneur Foundation, Expertin bei Innosuisse
- André Lüthi, Bern, CEO Globetrotter Group. Mandat: Verwaltungsratspräsident Globetrotter Group
- Peter Messerli, Bern, Prof. Dr. für nachhaltige Entwicklung, Universität Bern, Direktor der Wyss Academy for Nature. Mandate: Co-Präsident Global Land Programme (GLP) von Future Earth, Mitglied Steering Committee ProClim der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT), Stiftungsratsmitglied Swisspeace, Mitglied Schweizerische Akademische Gesellschaft für Umweltforschung und Ökologie (SAGUF), Mitglied Schweizerische UNESCO-Kommission, Mitglied der Begleitgruppe Nachhaltige Entwicklung für die Schweizer Regierung
- Dr. Dina Pomeranz, Zürich, Assistenzprofessorin für angewandte Wirtschaft, Universität Zürich. Mandate: Mitglied Beratende Kommission für internationale Zusammenarbeit, Affiliate Professor UBS International Center of Economics in Society, Herausgeberbeirat Perspektiven der Wirtschaftspolitik, Beirat Policy Analytics, Beirat Peak Investment Capital, Ghana, Vorstandsmitglied Evidence Action, Beirat Instiglio, Beirat IDinsight, Vorstand TamTam
- Fenneke Reysoo, Cully VD, Dr. sc. soc., Wissenschaftliche Leiterin des Gender Centre und Dozentin an der Abteilung für Anthropologie und Soziologie des Institut de Hautes Etudes Internationales et du Développement (IHEID). Mandat: Mitglied des wissenschaftlichen Komitees der Online-Weiterbildung «Gender und Entwicklung» des IHEID
- Hansi Voigt, Zürich, Partner dasNetz.ch, Unternehmensberatung, Gründer Watson. Mandate: Vorstand Verein Bajour Basel, Verwaltungsrat Schulverlag Plus Bern, Vizepräsident Verband Medien mit Zukunft, Vorstand Verein Wepublish



- Ueli Winzenried, Bern, Betr. oec. HWV, Business Konsulent bei Burkhalter Rechtsanwälte in Bern/Zürich. Mandate: Jungfraubahnen, Espace Real Estate, Kursaal Bern (inkl. Tochtergesellschaften), Amerina AG, WWF, Stiftung aha, Stiftung Creaviva

Gemäss ZEWV-Vorschriften und §29 des NPO-Codes werden die für die Geschäftstätigkeit von Helvetas relevanten Verbindungen und Mandate angegeben.

#### Mitglieder des Beirats

Sibel Arslan, Basel, lic. iur., Nationalrätin; Christine Bulliard-Marbach, Freiburg, Nationalrätin (Austritt Oktober 2020); Marina Carobbio Guscetti, Lumino TI, Dr. med. FMH, Ständerätin; Mario Fehr, Zürich, lic. iur., Regierungsrat; Claudia Friedl, St. Gallen, Dr. sc. nat. ETH, Nationalrätin; Theres Frösch, Bern, alt Nationalrätin, Präsidentin Helvetas; Lisa Mazzone, Genf, lic. ès lettres, Ständerätin; Tiana Angelina Moser, Zürich, lic. phil. I, Nationalrätin; Peter Niggli, Zürich; Laurent Wehrli, Glion VD, lic. ès lettres, Nationalrat

**Die Regionalgruppen** unterstützen die Bestrebungen von Helvetas mit Öffentlichkeitsarbeit und Sammelaktionen.

**Die Geschäftsstelle** führt alle Tätigkeiten von HELVETAS Swiss Intercooperation im In- und Ausland gemäss den Beschlüssen und Richtlinien der Generalversammlung und des Zentralvorstandes durch. Sie bereitet alle Anträge an den Zentralvorstand und an die Generalversammlung vor. Sie informiert alle Organe und die Mitglieder über wesentliche Entwicklungen der Tätigkeit von HELVETAS Swiss Intercooperation. Die Geschäftsstelle ist insbesondere zuständig für die Planung und Durchführung der Projekte, Programme und Aktionen im In- und Ausland, die Anstellung des dafür zuständigen Personals, die Erstellung der jährlichen Budgets, die Mittelbeschaffung sowie das Führen der Mitgliederkontrolle und das Einziehen der Mitgliederbeiträge.

#### Die Geschäftsstelle 2020

- Geschäftsleiter: Melchior Lengsfeld\*; Mandate: Vorstand AllianceSud, Präsident Executive Board Alliance2015, Stiftungsrat und Mitglied des Stiftungsausschusses Glückskette, Präsident Helvetas USA
- Stv. Geschäftsleiter / Ko-Leiter internationale Programme: Remo Gesù\*; Mandate: NGO-Plattform der Schweizer Entwicklungsorganisationen, Programmgruppe Alliance Sud, Vertreter Gesellschafterin bei HELVETAS Germany
- Ko-Leiterin Internationale Programme: Annette Kolff\*; Mandat: Programme Group Alliance2015
- Ko-Leiterin Beratungsdienste: Esther Haldimann; Mandate: Stiftungsrat SKAT Foundation, Steuerungskomitee NGO-Wasserkonsortium, Mitglied des Strategic Advisory Board of the Hugo P. Cecchini Institute
- Ko-Leiterin Beratungsdienste: Rupa Mukerji\*; Mandate: Mitglied des Scientific Steering Committee of PROVIA, Beirat Global Framework for Climate Services (GFCS) der WMO; Mitglied des External Advisory Committees der ETH4D, ETH, Zürich, Mitglied Council of Advisors des The Climate Justice and Resilience Fund, USA, Leadautorin für den 6. Assessment Report of the United Nations Intergovernmental Panel for Climate Change on Impacts, Vulnerability and Adaptation to climate change
- Leiter Marketing und Kommunikation: Stefan Stolle\*; Mandate: Stiftungsratsmitglied Max Havelaar, Vorstand Helvetas USA
- Leiter Finanzen und Dienste: Erich Wigger\*; Mandate: Stiftungsrat cinfo, Stiftungsrat Personalvorsorgestiftung Helvetas, Vorstand NPO Finanzforum, Stiftungsrat ZEWV

**Die Revisionsstelle** überprüft die Rechnungsführung und die Jahresrechnung des Vereins sowie die Einhaltung des Budgets. Sie bestätigt die Existenz eines internen Kontrollsystems.

**Die Schiedsinstanz** schlichtet Streitfälle zwischen den Vereinsorganen.

\*Formelles Mitglied der Geschäftsleitung



HELVETAS Swiss Intercooperation

Weinbergstrasse 22a, CH-8001 Zürich

Tel: +41 (0)44 368 65 00

info@helvetas.org

Geschäftsstelle Bern

Maulbeerstrasse 10, CH-3001 Bern

Tel: +41 (0)31 385 10 10

info@helvetas.org

Bureau Suisse romande

Chemin de Balexert 7-9, CH-1219 Châtelaine

Tel: +41 (0)21 804 58 00

romandie@helvetas.org

Ufficio Ticino

Via Rime 38, 6850 Mendrisio

Tel: +41 (0)91 820 09 00

svizzeraitaliana@helvetas.org

www.helvetas.org